

Liebe Pfarrangehörige,

fast 20 Jahre durfte ich mit vielen von Ihnen als Priester und Seelsorger unterwegs sein.

Im Juni 2002 wurde ich damals in Kärlich und Bassenheim als Pfarrer eingeführt. Mit dem Ruhestand von Pfarrer Alois Weller kamen im Oktober 2009 Mülheim und Urmitz/Bhf. dazu.

Seit 2011 besteht nunmehr die Pfarreiengemeinschaft Mülheim-Kärlich mit den neun Pfarreien der Verbandsgemeinde Weißenthurm.

Die Synode im Bistum Trier von 2013 bis 2016 hatte neben vielen pastoralen Fragestellungen auch eine große Strukturdebatte zur Folge, der wir uns in den Gremien der Pfarreiengemeinschaft stellen mussten und müssen.

Bischof Stephan hatte im letzten Jahr, nachdem das Großprojekt „Pfarrei der Zukunft“ an den Einsprüchen in Rom gescheitert ist, die Pfarreiengemeinschaften gebeten, bis spätestens 2025 zu jeweils neuen Pfarreien zu fusionieren.

Im Namen der Gremien hatte ich nach längeren Diskussionen in den Pfarrgemeinderäten, im Pfarreienrat, den Verwaltungsräten und der Verbandsvertretung der Pfarreiengemeinschaft im letzten Herbst den Bischof gebeten, das Anhörungsverfahren zur Fusion der neun Pfarreien zum 1. Januar 2023 in Gang zu setzen.

Bis 31. März 2022 sind jetzt die kirchenrechtlichen und staatskirchenrechtlichen Voraussetzungen zu einer Fusion von unseren Gremien zu schaffen.

Es ist mir ein großes Anliegen, dass wir gemeinsam eine gute Grundlage erarbeiten, damit die Gremien und Sie als Pfarrangehörige gut in die neue Pfarrei starten können.

Ich selbst werde allerdings nicht mehr mit in die neue Pfarrei gehen.

Da ich im kommenden Mai mein 65. Lebensjahr vollende, habe ich nach langer reiflicher Überlegung Bischof Stephan gebeten, mich zum 1. Juni in den Ruhestand zu versetzen.

Am Freitag, den 14. Januar 2022, hat Bischof Stephan nach einem persönlichen Gespräch in Trier meiner Bitte entsprochen. Ich habe unserem Bischof aber zugesagt, dass ich nach meinem Eintritt in den Ruhestand bereit bin, Gottesdienstvertretungen auch hier bei Ihnen auf Anfrage hin zu übernehmen. Meinen Ruhestand werde ich allerdings an der Untermosel in Oberfell verbringen.

Ich freue mich darauf, hoffentlich noch einige Jahre in der Seelsorge mitzuarbeiten, ohne die Belastungen und Erfordernisse, die mit der Leitung einer Pfarreiengemeinschaft bzw. einer Pfarrei verbunden sind. So werden wir uns sicher in den nächsten Jahren immer mal wieder begegnen.

Es ist noch zu früh, ein Resümee zu ziehen, aber so viel kann ich schon heute sagen:

Ich war und bin gerne mit Ihnen in den Pfarreien und in der Pfarreiengemeinschaft unterwegs gewesen.

In der Hoffnung auch noch in den kommenden vier Monaten vertrauensvoll und zielführend mit unserem Seelsorgeteam und den pfarrlichen Gremien zusammenzuarbeiten, grüße ich Sie alle ganz herzlich.

Ihr Pfarrer Michael Rams